

16863/AB
vom 15.02.2024 zu 17330/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.909.873

Wien, am 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Gerald Hauser hat am 15. Dezember 2023 unter der **Nr. 17330/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Irreführung der Österreicher durch die Bundesregierung und andere Stellen über die Verhinderung der Übertragung einer Corona-Infektion mittels einer Corona-„Impfung““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

- *Warum wurden die Österreicher nicht richtig darüber informiert, dass die Corona-„Impfungen“ nie darauf getestet wurden, ob sie zum Fremdschutz geeignet sind?*
- *Warum wurden die Österreicher nicht richtig darüber informiert, dass die Corona-„Impfungen“ nicht zum Fremdschutz geeignet sind?*
- *Wie konnte man es angesichts dieser Tatsachen rechtfertigen, 1, 1 Mio. Bürger vom öffentlichen Leben ohne einen Grund auszuschließen?*
 - a. *Welche Konsequenzen wird dieses Vorgehen haben, da jetzt öffentlich bekannt ist, dass die damals genannten Gründe mit keinen Daten untermauert waren?*
 - b. *Werden Sie persönliche Konsequenzen wegen dieser Falschinformation ziehen? Wenn nein, warum nicht?*

- *4. Wird sich die Regierung für die Falschinformation in Sachen „Fremdschutz“ der Covid-„Impfungen“ bei der Bevölkerung entschuldigen und weitere notwendige Konsequenzen ziehen?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage 17340/J.

Mag. Werner Kogler

